

Biathlon auf zwei Rädern

14. Radschie des Schützenvereins Nordwohldede „ein gelungenes Ereignis“

Nordwohldede – Die Mitglieder des Schützenvereins Nordwohldede haben sich kürzlich zum mittlerweile 14. Mal zum Radschie getroffen. Das teilt der Verein in einer Pressemitteilung mit. Zum ersten Mal hat demnach Team um Conny Finke gewonnen.

Das Wort Radschie leitet sich laut Mitteilung aus den Wörtern Radfahren und Schießen ab und wird vom Verein als Fahrradbiathlon umschrieben. Die Routen führten zu den Schützenvereinen Stühren, Kastendiek, PHL und zurück nach Nordwohldede. An den Zielen angekommen mussten die Mitglieder unterschiedliche Schießwettbewerbe austragen – Strafinuten für Fehler inklusive.

Angetreten waren insgesamt fünf Mannschaften vom Schützenverein Nordwohldede. Weitere Mannschaften stellten die Schützenvereine aus Stühren, Apelstedt, Albringhausen, Kastendiek, Bramstedt und Pestinghausen (PHL). Das Orga-Team Hanna



Siegerteams und Organisatoren des diesjährigen Nordwohlder Radschie: (v.l.) Sven Nolte, Ben Fodor, Matthias Ferenz, Oskar Klopsch, Leonie Ferenz, Ralf Stoffers, Conny Finke, Karin Borkelmann, Michael Höhl, Sylvia Wagner, Willi Timmermann, Meike Salomon und Hanna Dannhoff.

SCHÜTZENVEREIN

Dannhoff und Sven Nolte freute sich dieses Jahr auch über drei Anmeldungen von Mannschaften, die nicht in einem Schützenverein sind: die Teams „KF-Clan“, „Cocorico-

Kikeriki“ und „The AAAT-Team“. Die ersten Mannschaften starteten am frühen Nachmittag, die weiteren Teams zogen im Abstand von jeweils 25 Minuten nach.

Die Fahrzeiten lagen zwischen 94 und 148 Minuten, so die Auswertungen. An allen Orten wurden unter Zeitvorgaben die Schießwettkämpfe ausgetragen. Neben dem

Schießen mussten alle Teams auch Korbball werfen und Blasrohrschießen, heißt es weiter.

Sieger des sportlichen Teils und Inhaber des größten Pokals wurde das Team Nordwohldede 2. Auf dem zweiten Platz folgte das Team Stühren, den dritten Platz sicherte sich das Team Nordwohldede 1. Bei den Mannschaften ohne Schützenverein-Hintergrund holte das Team „KF-Clan“ den ersten Platz.

Am späten Abend sei der sportliche Teil an der Schützenhalle in Nordwohldede beendet, wo um 18 Uhr mit der Siegerehrung begonnen worden sei. „Anschließend folgte ein gemütlicher Abend mit Musik von DJ Rolf sowie Getränken und Leckereien vom Grill. Alles in allem war es für das Orga-Team und die teilnehmenden Mannschaften ein gelungenes Ereignis“, heißt es in der Mitteilung. Ein großes Dankeschön richtet der Verein den vielen Helfern aus, „die das Radschie erst ermöglicht haben“.